**Brief Rahn an Karl Bossard, 28.5.1893**

**Fundort: Zentralbibliothek Zürich, Rahn’sche Sammlung 174i, S. 288**

Hochgeehrter Herr!

Aus Ihrer verehrlichen? Zuschrift vom 23! Die ich Ihnen bestens verdanke, erfahre ich, dass ich bezüglich der Plateaus …… weit über das Ziel hinaus geschossen habe. Mehr als Fr. 500.- werden wir hiefür nicht aufwenden?. Es ist dies das Maximum, mit welchem gerechnet werden kann.

Ihren Becher des Georg v Wyss betreffend, schlage ich vor, ihn blank zu halten und die Oxidierung? der Zeit zu überlasse. Eventuell könnte dieselbe auf besonderen Wunsch des Beschenkten auch nachträglich besorgt werden. Ich für meinen Theil sähe lieber … Farbe, Zeller meint dagegen, man sollte ihn blank übergeben.

Mit hochachtungsvollen Grüssen

Ihr J.R. Rahn

Zürich 28/V. 93

* Fussnotentext 1. Seite (mit diesem Code hier beim ersten Wort: [^fn1] und nach zwei Leerzeilen unterhalb vom Text):

[^fn1]: Die Ersttranskription dieses Briefes wurde freundlicherweise von Hanspeter Lanz zur Verfügung gestellt.

<https://www.e-manuscripta.ch/zuz/content/zoom/3269358>